

## **Call for Abstracts für die DGfE-BNE-Kommissionstagung 2023**

### **„Kontroversen und Debatten im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung“**

**vom 25. bis 27.09.2023  
an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg**

Die gesellschaftliche Debatte um Transformationsprozesse in Richtung Nachhaltigkeit wird in dem Maße schärfer, in dem sich die Zeitfenster zum Abfedern der gravierendsten Folgen nicht-nachhaltiger Entwicklungen zunehmend schließen (IPBES 2019, IPCC 2021). Diese Schärfe drückt sich etwa in Zielkonflikten zwischen den einzelnen Sustainable Development Goals (SDGs), wie z.B. dem ökonomischem Wachstum und ökologisch ausgerichteten SDGs oder in der Frage, ob es eher inkrementelle Reformen oder radikale Transformationsansätze (Brand 2016) benötigt, aus. Eine Emotionalisierung und Polarisierung politischer Debatten geht auch für die Forschung zu den Transformationsprozessen mit vielfältigen Dilemmata einher (z.B. Henkel et al. im Erscheinen). Hinzu kommen kritische Perspektivierungen der Nachhaltigkeitsbestrebungen aus dem postkolonialen Diskurs (für BNE z.B. Palmeiro Neves Fonseca da Costa 2021). Entsprechende Debatten, Kontroversen und Zielkonflikte können Nachhaltigkeitstransformationsprozesse ebenso anstoßen und befördern wie auch verlangsamen und behindern.

Während die skizzierten Spannungsverhältnisse zwar implizit allzeit präsent sind, werden diese im Horizont von Diskursen um BNE kaum explizit in den Mittelpunkt gestellt (z.B. Boström et al. 2018), auch wird häufig eine Neutralität von Pädagog\*innen gefordert (kritisch dazu: Lösch 2020, Weselek/Wohnig 2021, Wohnig/Zorn 2022). Im aktuellen UNESCO-Programm ESDfor2030 wird hingegen argumentiert, dass BNE ein „kritisches und kontextualisiertes“ Verständnis der Nachhaltigkeitsziele fördern und auf „Verflechtungen und Zielkonflikte zwischen verschiedenen SDGs“ (UNESCO/DUK 2021: 16) aufmerksam machen soll. Für die Realisierung einer nachhaltigeren und gerechteren Zukunft werden transformatives Handeln, strukturelle Veränderungen und ein reflexiver Umgang mit Technologien im Programm benannt und ein „gewisses Maß an Disruption“ (UNESCO/DUK 2021: 18) gefordert, um neue Denk- und Verhaltensmuster zu etablieren.

In den verschiedenen aktuellen Gegenstandsbereichen der BNE-Forschung, wie zum Beispiel Digitalisierung (Weselek et al. 2022, Kminek/Wahl 2023), Inklusion (Vierbuchen/Rieckmann 2020) oder Klimaschutz (Hippe 2016) sind zwar (Ziel-)Konflikte und Kontroversen an der Tagesordnung. Allerdings gibt es auch hier nur zögerliche Annäherungen an die Frage, wie mit diesen Konflikten und Kontroversen umzugehen sei. Zudem ergeben sich vielfältige Kontroversen zwischen eher affirmativen und politiknahen Forschungsprojekten zum Mainstreaming von BNE (etwa im Kontext der empirischen Bildungsforschung, z.B. Diedrich et al. 2022) und distanziert-kritischeren Perspektiven (Slimani et al. 2021, Stein et al. 2022).

Auch in der BNE-Forschung, bzw. in der Community selbst, zeigen sich vielfältige Debatten und Kontroversen: Reibungspunkte zwischen fachdidaktischen Zugängen, weiteren disziplinären und erziehungswissenschaftlichen Perspektivierungen oder zwischen Forschungszugängen und Ansätzen, die transdisziplinäre oder/und transformative Ansprüche in Forschungsprozessen als essentiell ansehen. Daher soll sich die Tagung den folgenden Fragen widmen.

- Welche Konflikte und Kontroversen werden im Rahmen von BNE zunehmend deutlicher? Wie können sie theoretisch bearbeitet und empirisch offengelegt werden?
- Wie lassen sich die skizzierten Spannungsverhältnisse produktiv wenden, sodass disruptive Momente neue (Forschungs-)Perspektiven anregen und nicht zu einer Verschärfung verschiedener Positionierungen beitragen?
- Wie können Kontroversen und Debatten innerhalb der BNE in der konkreten Bildungsarbeit adressiert und aufgegriffen werden? Welche Implikationen lassen sich für Lehrende und Lernende formulieren?

Die Tagung vom 25.09. bis 27.09.2023 lädt dazu ein, Abstracts im Umfang von bis zu 2.500 Zeichen (mit Leerzeichen, exklusive Literaturangaben) zu BNE-bezogenen Forschungsprojekten mit dem Fokus auf das Tagungsthema einzureichen. Die Abstracts sollten Angaben zu den Autor\*innen (Name, Institution, Forschungsschwerpunkte) enthalten und bis zum 14.05. unter der folgenden E-Mail-Adresse eingesendet werden:  
[bnezentrum@ph-heidelberg.de](mailto:bnezentrum@ph-heidelberg.de)

Neben Einzelbeiträgen ist das Einreichen von Arbeitsgruppen möglich. Arbeitsgruppen sollten aus zwei bis drei auf eine gemeinsame Fragestellung hin ausgerichteten Beiträgen bestehen. Ein Konzeptpapier für die geplante Arbeitsgruppe, in dem auch die Einzelbeiträge skizziert sind, im Umfang von bis zu 5.000 Zeichen (mit Leerzeichen, exklusive Literaturangaben) ist ebenfalls unter der oben angegebenen Adresse einzureichen.

## Literatur

- Boström, M., Andersson, E., Berg, M., Gustafsson, K., Gustavsson, E. & Hysing, E. (2018). Conditions for Transformative Learning for Sustainable Development: A theoretical review and approach. *Sustainability*, 10(12). doi:10.2290/su10124479
- Brand, U. (2016). "Transformation" as a New Critical Orthodoxy: The Strategic Use of the Term "Transformation" Does Not Prevent Multiple Crises. *GAIA - Ecological Perspectives for Science and Society*, 25(1), 23–27. doi:10.14512/gaia.25.1.7
- Diedrich, J. Mang, J., Patzl, S., Seßler, S., Martin, M. & Lewalter, D. (2022). *Klimabewusstsein Fünfzehnjähriger in Deutschland. Vom Wissen und Können übers Wollen und Zutrauen zum Tun*. Münster: Waxmann.
- Henkel, A. et al. (im Erscheinen): *Dilemmata der Nachhaltigkeit*. Bielefeld: Transkript.
- Hippe, T. (2016). *Herausforderung Klimaschutzpolitik. Probleme, Lösungsstrategien und Kontroversen*. Leverkusen-Opladen; Berlin; Toronto: Verlag Budrich Barbara.
- IPBES (2019). *Summary for policymakers of the global assessment report on biodiversity and ecosystem services of the intergovernmental science-policy platform on biodiversity and ecosystem services*, Hrsg. v. S. Díaz, J. Settele, E. S. Brondízio, H. T. Ngo, M. Guèze, J. Agard, A. Arneth, P. Balvanera, K. A. Brauman, S. H. M. Butchart, K. M. A. Chan, L. A. Garibaldi, K. Ichii, J. Liu, S. M. Subramanian, G. F. Midgley, P. Miloslavich, Z. Molnár, D. Obura, A. Pfaff, S. Polasky, A. Purvis, J. Razzaque, B. Reyers, R. Roy Chowdhury, Y. J. Shin, I. J. Visseren-Hamakers, K. J. Willis, C. N. Zayas. Bonn: IPBES Secretariat. doi:10.5281/zenodo.3553579
- IPCC (2021). Summary for Policymakers. In *Climate Change 2021: The Physical Science Basis. Contribution of Working Group I to the Sixth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change*, Hrsg. v. Masson-Delmotte, V., P. Zhai, A. Pirani, S.L. Connors, C. Péan, S. Berger, N. Caud, Y. Chen, L. Goldfarb, M.I. Gomis, M. Huang, K. Leitzell, E. Lonnoy, J.B.R. Matthews, T.K. Maycock, T. Waterfield, O. Yelekçi, R. Yu, B. Zhou. Cambridge: Cambridge University Press. doi:10.1017/9781009157896.001
- Kminek, H. & Wahl, J. (2023). Zur (Bildungs-)Gerechtigkeit im Zusammenhang mit digitalen kollektiven Aushandlungsprozessen zur nachhaltigen Entwicklung. In Hauck-Thum, U., Heinz, J. & Hoiß, Chr. (Hrsg.), *Medienpädagogik, Themenheft Nr. 52: Gerecht, digital, nachhaltig! Interdisziplinäre Perspektiven auf Lehr- und Lernprozesse in der digitalen Welt*. <https://doi.org/10.21240/mpaed/52/2023.02.01.X>
- Lösch, B. (2020). Wie politisch darf und sollte Bildung sein? Die aktuelle Debatte um ‚politische Neutralität‘ aus Sicht einer kritisch-emanzipatorischen politischen Bildung. In Gärtner, C. & Herbst, J.-H. (Hrsg.), *Kritisch-emanzipatorische Religionspädagogik. Diskurse zwischen Theologie, Pädagogik und politischer Bildung*. Wiesbaden, Heidelberg: Springer VS (Research), S. 383–402.
- Palmeiro Neves Fonseca da Costa, M. (2021). Critiques of Western Modernity in Environmental and Sustainability Education and Global Citizenship Education: A Research Review. *Örebro University: Reports in Education*, 24. <https://e-space.mmu.ac.uk/id/eprint/629131>
- Slimani, M., Lange, J.-M., & Håkansson, M. (2021). The political dimension in environmental education curricula: Towards an integrative conceptual and analytical framework. *Environmental Education Research*, 27(3), 354–365.

- Stein, S., Andreotti, V., Suša, R., Ahenakew, C., & Čajková, T. (2022). From “education for sustainable development” to “education for the end of the world as we know it”. *Educational Philosophy and Theory*, 54(3), 274–287. <https://doi.org/10.1080/00131857.2020.1835646>
- UNESCO & DUK (2021). *Bildung für nachhaltige Entwicklung: Eine Roadmap*. Paris, Bonn. [https://www.unesco.de/sites/default/files/2022-02/DUK\\_BNE\\_ESD\\_Roadmap\\_DE\\_barrierefrei\\_web-final-barrierefrei.pdf](https://www.unesco.de/sites/default/files/2022-02/DUK_BNE_ESD_Roadmap_DE_barrierefrei_web-final-barrierefrei.pdf)
- Vierbuchen, M.-C. & Rieckmann, M. (2020). Bildung für nachhaltige Entwicklung und inklusive Bildung. Grundlagen, Konzepte und Potenziale. *ZEP - Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik*, 43 (1), 4–10. doi:10.31244/zep.2020.01.02
- Weselek, J. & Wohnig, A. (2021). Befähigung zu gesellschaftlicher und politischer Verantwortungsübernahme als Teil Globalen Lernens. Was heißt hier Neutralität? *ZEP - Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik*, 44 (2), 4-10. doi: 10.25656/01:2370
- Weselek, J., Kohler, F. & Siegmund, A. (Hrsg.) (2022). *Digitale Bildung für nachhaltige Entwicklung. Herausforderungen und Perspektiven für die Hochschulbildung*. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Wohnig, A. & Zorn, P. (Hrsg.) (2022). *Neutralität ist keine Lösung! Politik, Bildung - politische Bildung*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (Schriftenreihe Band 10592).